

# Auszubildende organisieren Fest

Rewe-Märkte sammeln Geld für Hochheimer Stiftung

Mainz (jpl) – Laute Marktschreier, Blumen aus Holland und lachende Kinder: beim großen Sommerfest der Firma Rewe zugunsten der Petra Lustenberger Stiftung war so einiges vertreten. Das Hochheimer Weihergelände wurde unter dem Motto „Wir sind Hochheim: Rewe bewegt was“ in eine bunte Spiel- und Spaßwiese umgebaut und lockte mehrere tausend Menschen bei sonnigem Wetter an. Organisiert wurde die Veranstaltung von 35 Auszubildenden der Lebensmittelkette. Die jungen Menschen aus den rund 100 Märkten der Region haben den großen Tag ein halbes Jahr lang geplant. „Alle waren unglaublich motiviert, haben gelernt in der Gruppe Verantwortung zu übernehmen und man hat die jungen Leute so auch viel intensiver kennen gelernt“, erzählte Bezirksleiter Michael Gerstadt begeistert von dem großen Engagement. Neben Werbung im Internet, dem Ansprechen von Industriepartnern und Suchen von Unterstützern, hielten die Auszubildenden ihre Arbeitsschritte auch in Power Point Präsentationen fest. „Am Anfang habe ich zu ihnen gesagt: Wetten, dass ihr es nicht schafft, einen fünfstelligen Spendenbetrag zu sammeln? Aber sie haben die Herausforderung angenommen und ihr Ziel tatsächlich erreicht“, sagte Verkaufsleiter Knut Heil mit einem Schmunzeln. Wie hoch der Spendenbetrag tatsächlich ist, wird noch errechnet. Von der großzügigen Spende wird die Petra Lustenberger Stiftung ein Auto für die Stadt Hochheim kaufen, das für karitati-



Die Sommerfest-Organisatoren sind rundum zufrieden. Foto: jpl

ve und soziale Zwecke eingesetzt werden kann. Gegründet wurde die Stiftung vor vier Jahren durch die Hochheimerin Petra Lustenberger. „Das Tsunami-Unglück hat mich dazu gebracht, selbst aktiv zu werden und mich für Kinder in Not und sozial Schwache einzusetzen“, erzählte die Ehrenamtliche. Seitdem hat sie Projekte in Namibia, Weißrussland und Brasilien auf die Beine gestellt und ist auch in Hochheim aktiv. Im Ausland wird sie durch 40 Helfer unterstützt, im Inland sammeln sogenannte Botschafter eigenständig Geld zur finanziellen Unterstützung. „Wir haben von dem großen Engagement gehört, waren sofort beeindruckt und wollten einen vernünftigen Spendenbetrag für die Stiftung zusammentragen“, erklärte Heil. Dank des großen Sommerfestes, bei dem rund 70 Rewe-Angestellte mithalfen, konnte das ehrgeizige Ziel erreicht werden. Über 30 Unternehmen aus der Region haben sich an der Veranstaltung beteiligt und verschiedene In-

dustriepartner der Firma Rewe haben sich mit eigenen Angeboten präsentiert. So gab es einen „Red Bull Hummer Truck“ mit Disco Musik, die „Naspa“ informierte die Besucher in Geldangelegenheiten und der „Chiquita Truck“ bot Unterhaltung für die ganz Kleinen. Für die hungrigen Gäste gab es eine große Auswahl an Lebensmitteln der Rewe-Partner zu familienfreundlichen Preisen. Ein Marktschreier verkaufte tütenweise Obst an die Besucher und per Losverkauf konnte man stolzer Besitzer von Blumen aus Holland werden. Die Jugendfeuerwehr präsentierte sich ebenso wie das Deutsche Rote Kreuz mit Vorführungen, für die kleinen Gäste gab es unter anderem eine Hüpfburg, einen Clown mit Glücksrad und einen Kletterbaum. Jugendliche, die an einer Ausbildung bei Rewe interessiert sind, konnten außerdem an einem Informationsstand alles Wissenswerte erfahren und ihre Bewerbung direkt vor Ort abgeben.